Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Sonntag, 15.11.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute meist heiter bis wolkig, nur selten Regen. Nachts nach Osten hin örtlich Frost, Glätte. Ab Montag zunehmend windig und häufiger nass, im Bergland stürmisch.

Wetter- und Warnlage:
Der Süden gelangt zunehmend unter Tiefdruckeinfluss. Eine Kaltfront eines Tiefs über der Nordsee zieht in der Nacht zum Montag von West nach Ost. Zu Beginn der neuen Woche ziehen innerhalb einer auflebenden Westströmung weitere Frontensysteme heran.

FROST:
In der Nacht zum Montag nach Osten hin gebietsweise leichter Frost. Dabei örtlich Glätte durch überfrierende Nässe.

NEBEL:
In der ersten Nachthälfte zum Montag lokal dichter Nebel mit Sichten unter 150 m nicht ausgeschlossen.

GLATTEIS:
Ausgangs der Nacht zum Montag im Bayerwald vereinzelt Glatteis durch gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen.

WIND/STURM:
In der Nacht zum Montag auf den westlichen Alpengipfeln zunehmend stürmische Böen um 70 km/h aus Südwest. Am Montag tagsüber im Flachland zeitweise starke bis stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h, im westlichen Alpenvorland bis 85 km/h. Im Bergland dann zunehmend stürmische Böen oder Sturmböen bis 85, auf hohen Alpengipfeln ab der Nacht zum Dienstag schwere Sturmböen bis Orkanböen zwischen 100 und 120 km/h.

DAUERREGEN:
Ab der Nacht zum Dienstag bis Dienstagnachmittag im Bayerwald zwischen 30 und 40 l/qm innerhalb 12 bis 18 Stunden wahrscheinlich.
Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 16.11.2026 in Südbayern:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: im Bayerischen Wald

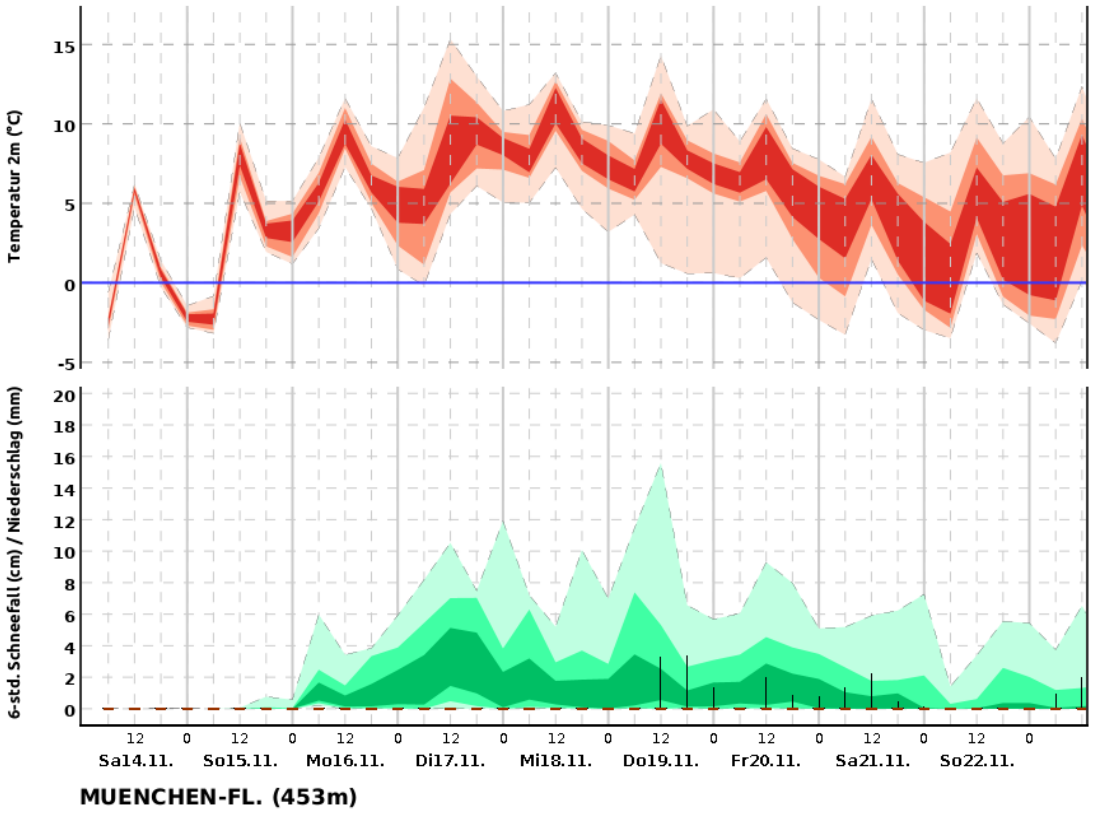
Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 17.11.2026 in Südbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

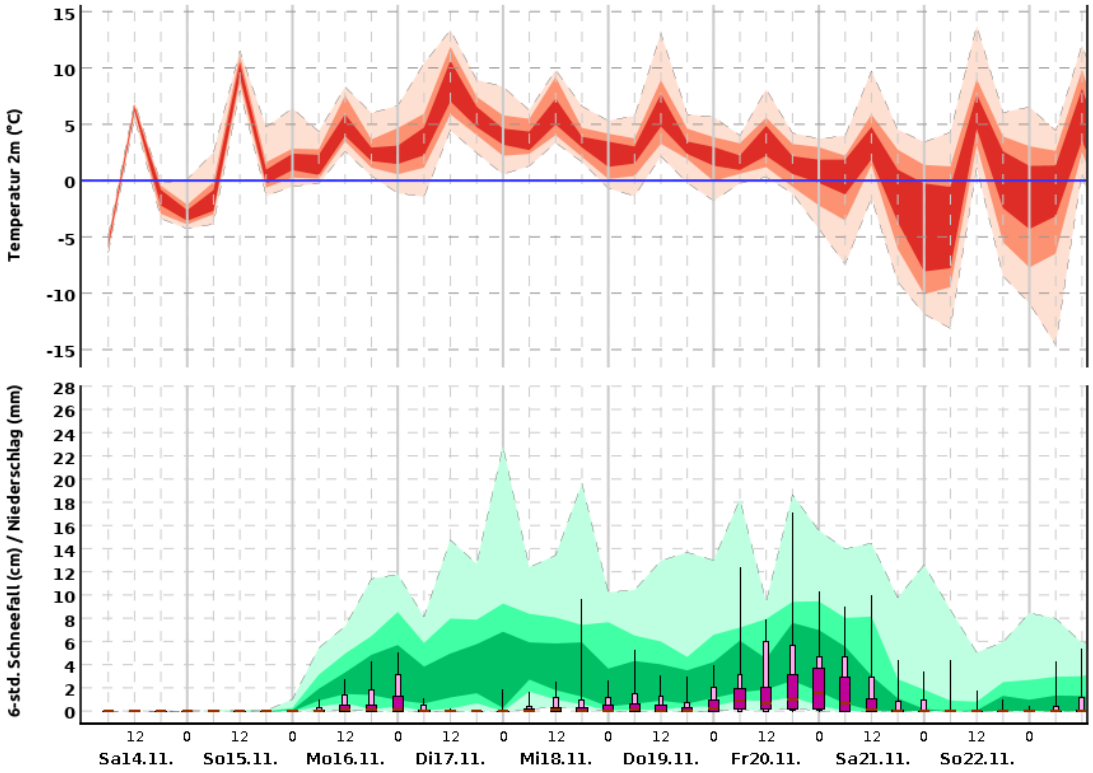
Warnlage Mittelfrist:
Am Dienstag im Tagesverlauf aufkommender starker bis stürmischer Wind mit STÜRMISCHEN und STURMBÖEN. Vereinzelt sind GEWITTER mit SCHWEREN STURMBÖEN gering wahrscheinlich. Auf den Alpengipfeln ORKANBÖEN, zunächst aus Süd, später aus West. In der Nacht zum Mittwoch nur vorübergehende Windberuhigung.
Am Mittwoch noch STARK- oder STÜRMISCHE BÖEN, auf den Alpengipfeln teilweise schon ab mittleren Lagen ORKANARTIGE und ORKANBÖEN aus Südwest,

später Nordwest. Ebenso einzelne STARKE GEWITTER. In Hochlagen der Alpen SCHNEEFALL.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

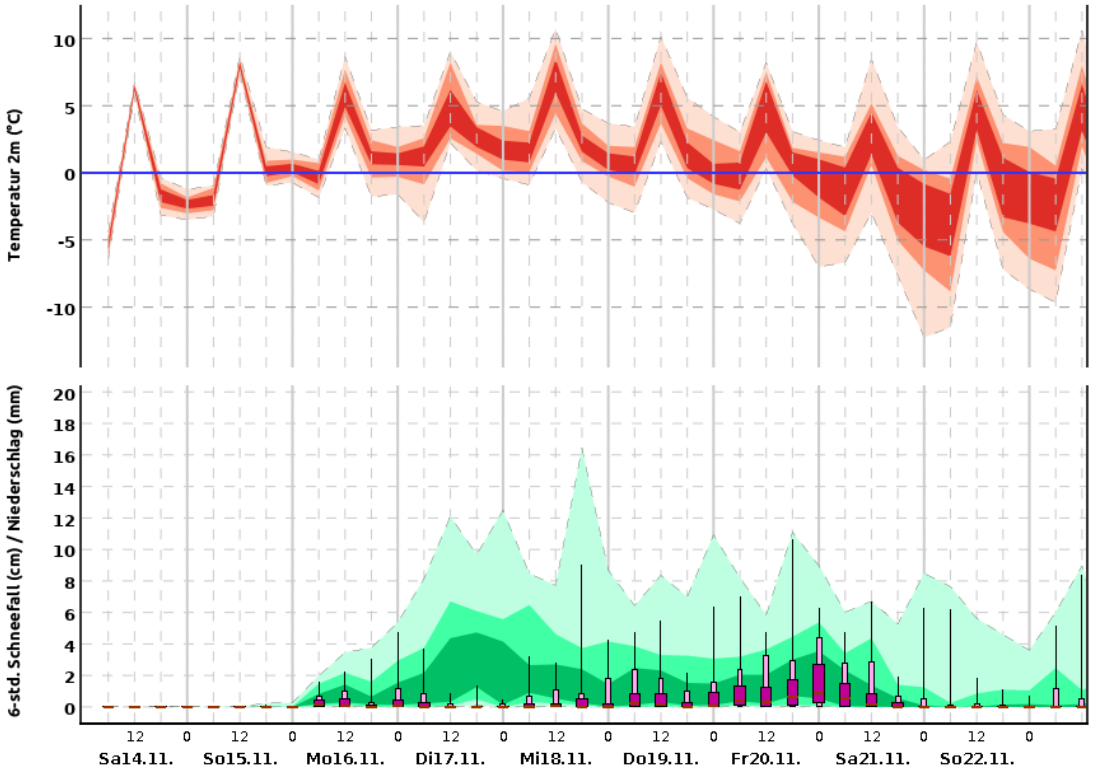


©2026 Deutscher Wetterdienst



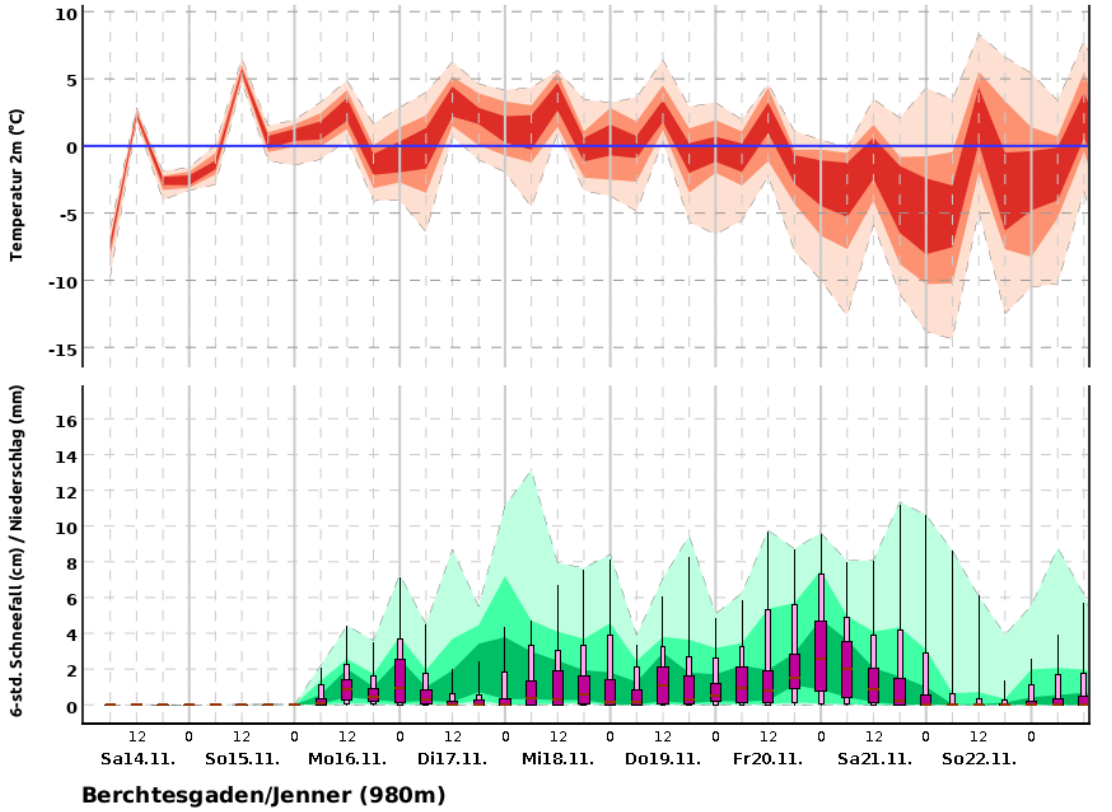
Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

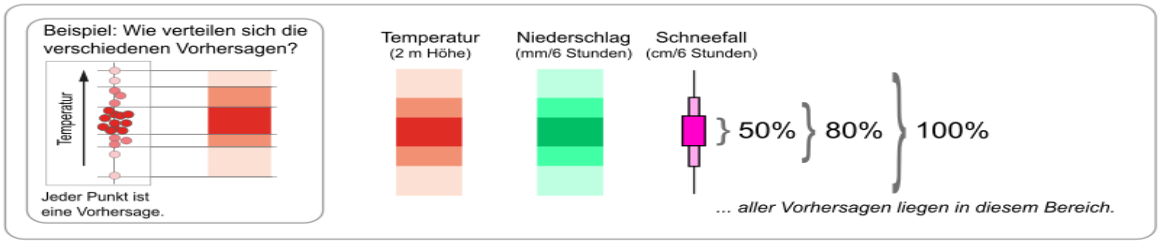


MITTENWALD (920m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Henry